

2 Visionen

Antreiber-Modell

Beschreibung	<p>Legen Sie die Antreiber-Glaubenssätze (A) in einem Raum flächig aus und verteilen Sie die Antreiber-Profilblätter. Die TNinnen sollen auf ihr Blatt alle Sätze notieren, die auf sie zutreffen. Wenn ein Spruch auf einer gelben Karte zutrifft, dann soll die Notiz in der Spalte „gelb“ eingetragen werden usw. Es sollen so viele Statements notiert werden, wie auch zutreffen. In einer Spalte können also mehrere Sätze auftauchen. Es muss nicht jede Spalte gefüllt werden. Die Mehrheit der TNinnen wird auf ihrem Blatt 1-3 Primärantrieber erkennen, die meisten Statements erhalten. TNinnen, bei denen (fast) alle Spalten etwa zu gleichen Teilen ausgefüllt sind, gehören dem Mischtyp an.</p> <p>Sind die TNinnen fertig, ordnen Sie die Karten nach Farben, legen sie so erneut aus und platzieren Sie die Antreiber (Z) über die entsprechenden Antreiber-Glaubenssätzen, sowie die entsprechenden Antreiber-Stärken (S) ganz unten. Verfahren Sie genauso mit den Lösungssätzen (L). Lassen Sie die Gruppe bei jedem Schritt (Z, S und L) über die Antreiber reflektieren. Geben Sie Hilfestellung, die Antreiber zu relativieren (z.B. bei „sei perfekt!“ „Ich darf auch Fehler machen“) und fokussieren Sie auf die Stärken.</p>
Material	Antreiber-Karten (siehe Theorie Antreiber-Modell), Antreiber-Profilblatt, Stifte
Hintergrund	Für die Zielerreichung ist es essentiell, sich über die eigenen Motivationen bewusst zu werden. Sie können als Hinderungsgrund überwunden und als Stärke genutzt werden. Das Antreibermodell wird auch in der Transaktionsanalyse angewendet.
Zeitaufwand	ca. 30 Minuten
Tipp	Die eigenen Antreiber jeder TNin müssen der Gruppe nicht offenbart werden.

Raum für eigene Ideen, Ergänzungen ...
